



18

Günstig locken: Futter für Sparfüchse



62

Revolutionär - fünf bahnbrechende Erfindungen



10

Für eine Handvoll Würmer - Barsche aktiv mit Naturködern



54

Der Dankbare - Spinnfischen auf Döbel

▶ PRAXIS

10 AKTIV AUF BARSCH

Für eine Handvoll Würmer

17 CHATTER VERKEHRT

Falsch aufgezogen fängt

18 FUTTER FÜR SPARER

Karpfen günstig locken

24 HEISSE TAGE ...

... für Hechte

30 BIENENMADEN

Verkannte Allrounder

35 PRAXIS KOMPAKT

Fachwissen auf den Punkt

38 LOCKEN MIT LÖFFEL

Auf neugierige Platte

42 So ticken Zander

Fangen im Hauptstrom

48 FUTTERKORB 1X1

Welcher Feeder wofür taugt

54 DER DANKBARE

Spinnfischen auf Döbel

62 REVOLUTIONÄR

5 geniale Erfindungen

▶ REISEN & REVIERE

74 MELCHSEE/SCHWEIZ

Angeln auf der Alp

▶ ERLEBNIS NATUR

80 DATENSAMMLER

Statistik für Libellen

84 GALERIE

▶ SERVICE & STANDARDS

3 EDITORIAL

5 LESERBRIEFE

6 AKTUELLES

68 FANGKORB

70 MARKT-INFO

91 INFOS

93 IMPRESSUM

94 KÜCHE

98 VORSCHAU

Titel: Sommer-Meterhecht

Foto: Max Guder

▶ LESERBRIEFE

Hechtbisse plus Karpfen-Tipp

Zu Praxis Hechtangeln und Reisen & Reviere allgemein

Die meisten Fischer geben immer an, dass der Hecht an wärmeren Tagen bei Sonne aggressiver beißen und dies an der Wassertemperatur liegen würde. Als Biologe bezweifle ich dies. Im Frühling/Herbst, wenn das Wasser trüber ist, ist dem Hecht bewusst, dass er nicht so schnell von seiner Beute gesehen wird. Demnach muss er sich bei der Jagd weniger anstrengen. Im Sommer, bei klarem Wasser, weiß der Hecht dagegen, dass er einfacher auszumachen ist. Er jagt dann mit mehr Tempo und aggressiver, damit die Beute nicht entkommt. Zudem ist der Hecht im Fluss ein Revierfisch. In Baggerseen ist dies anders, denn da schwimmt er größere Bahnen zum Jagen. Deshalb lohnt es im Fluss immer,

dort auf Hecht zu angeln, wo man schon einen gefangen hat. Denn hier wird das Revier des (entnommenen) Vorgängers von nachfolgenden Hechten übernommen. Generell gilt aber: Den Hecht muss man suchen. Auch beim Grund- und Posenangeln mit Köderfisch. Wenn nach einer Stunde nichts anbeißt, kann man zwar noch weiter warten oder - oft besser - weiterziehen. Zum Schluss noch ein guter Tipp, wenn Sie als Karpfenangler outdoor mit Zelt unterwegs sind: Probieren Sie es mal am Bodensee, auf der Insel Reichenau in Konstanz, kann ich nur empfehlen.

**Michael Herbert Täubner,
Konstanz am Bodensee**

So erreichen Sie die Redaktion:

Per Brief: Redaktion FISCH & FANG, Postfach 1363, 56373 Nassau, Per Fax: 02604/978-360.

Per E-Mail: fuf@paulparey.de

Per Facebook: [facebook.com/fischundfang](https://www.facebook.com/fischundfang)

Leserbriefe sind keine Meinungsäußerungen der Redaktion

Viele Krebse im Hechtmagen

Zum Fangkorb, Hechtfänge

Ich, 73 Jahre alt, wurde mit meinem Enkel Felix (6 Jahre) von einem Freund an sein Donaualtwasser zum Angeln eingeladen. Felix hatte bereits vor einem Jahr einen 55er Zander und eine 1,5 kg schwere Regenbogenforelle gefangen. Felix fischte mit einem kupferfarbenen 5er Meppsspinner. Als er den an einer Seerosenbank vorbeizog, bekam er einen heftigen Biss, schlug an und landete, dank Omas Kescherhilfe, einen

prächtigen Hecht. Der Rogner wog bei einer Länge von 88 Zentimetern 7 Kilo. Besonders war der Mageninhalt: zwei Kamberkrebse, das Skelett eines ca. 40 Zentimeter langen Fisches und viele verdaute Krebse. Da Felix die Bremse beim Drill fest angezogen hatte, sprang der Hecht kurz vor der Landung komplett aus dem Wasser. Ich glaube, es gibt einen neuen Petrijünger.

Peter Klier, Donauwörth



Großvater und Enkel präsentieren den Fang. Den schönen Hecht fing der 6-jährige Felix.



Fotos: Klier

Feinschmecker: Im Magen des *Esox* befanden sich u. a. noch zwei unverdaute Kamberkrebse.

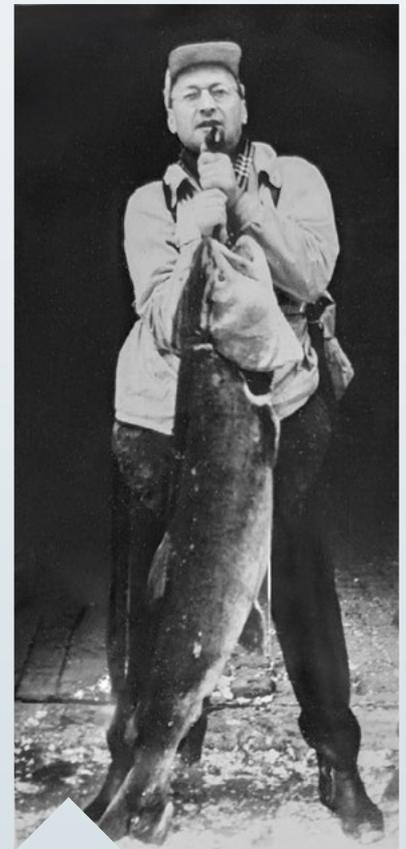


Foto: Rasser

Den kapitalen Huchen fing Andreas Rassers Großvater 1966 in der Drau/Österreich.

Großvaters Groß-Huchen

Einen 27 Kilogramm schweren Huchen hat mein Großvater 1966 in der Drau in Kärnten nahe Spital gefangen. Ich musste Ihnen das Foto einfach senden, nachdem ich das Video gesehen hatte.

Andreas Rasser, per E-Mail